

# Jahresbericht Handlungsfelder 2021

Senator für Inneres

## Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

<b>Bezeichnung der Maßnahme:</b> Fortführung des städtischen Ordnungsdienstes Einführung eines städtischen Ordnungsdienstes	<b>Lfd. Nr. S8 der Liste</b>
--	------------------------------

**Leitziel:**  
Ziel des Ordnungsdienstes ist es, die Kontrollfunktionen aus dem Bereich Jugendschutz, Ordnungsrecht sowie bei Beschwerden über Lärm, Behinderungen und Verschmutzungen/ Vermüllungen auf öffentlichen Flächen zu bündeln, um auf Rechtsverstöße konsequenter zu reagieren und sie zu ahnden. Dadurch sollen auch das Rechtsempfinden und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung gestärkt werden.

**Projektziele:**  
Stärkung des Rechtsempfindens und Sicherheitsgefühls der Bevölkerung durch konsequente Reaktion und Ahndung von Rechtsverstößen und Unordnungserscheinungen

<b>Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :</b>	<b>Einheit</b>	<b>Planwert 2021</b>	<b>IST 2021</b>
Präsenz-, Kontrollansatz, Auftragsbearbeitung	%	66%	Siehe Kommentierung

**Meilensteinplanung**

<b>Meilensteine</b>	<b>Termin SOLL</b>	<b>Termin IST</b>
Fortführung des Ordnungsdienstes	01.12.2021	01.12.2021

**Sachstand zum Projektfortschritt /-abschluss:**

Der Ordnungsdienst - als Außendienst des Ordnungsamtes - ist 2018 gegründet worden, um Unordnungserscheinungen aller Art im gesamten Stadtgebiet Bremen zu bekämpfen. Die Einführung des Ordnungsdienstes hat sich dabei als geeignete, niedrigschwellige und bürgernahe Antwort auf den bis 2018 aufgetretenen sukzessiven Abbau des äußeren Erscheinungsbildes der Stadtteile erwiesen. In einer Vielzahl von geführten Bürger- und Aufklärungsgesprächen in den Stadtteilen, hat sich herauskristallisiert, dass das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger\*innen signifikant gesteigert werden konnte. Dies wird durch Beschlusslage der Stadtteilpolitik (Forderung der Beiräte von mehr Präsenz und eigene Standorte des Ordnungsdienstes) untermauert.

Der Ordnungsdienst befindet sich in einem stetigen Aufwuchs. Aktuell sind 41 Außendienstkräfte im Einsatz, weitere 20 Stellen sind derzeit zu besetzen.

Der Telefonservice, bei dem Hinweise von Bürger\*innen gemeldet werden können, wird gut angenommen. In 2021 wurden 3.714 Hinweise gemeldet und durch den Ordnungsdienst be- und abgearbeitet.

Ein Großteil der Tätigkeit der Außendienstkräfte bestand 2021 darin, sich an der Bekämpfung der Corona-Pandemie zu beteiligen. Es wurden dabei viele Betriebe und Hygienekonzepte überprüft, sowie

tägliche Maskenkontrollen in Bussen und Bahnen durchgeführt. Damit hat der Ordnungsdienst maßgeblich zu der Eindämmung der Ausbreitung von Covid-19 beigetragen.

Trotz der hohen Arbeitsbelastung im Bereich der Pandemiebekämpfung wurden Großveranstaltungen wie die Sommerwiese, Freimarkt und Bundesligabegegnungen durch den Ordnungsdienst begleitet. Zusätzlich wurde im Rahmen der Sicherheitspartnerschaften Hauptbahnhof eine Hybridstreife, bestehend aus gemeinsamen Streifen von Polizei, Bundespolizei und Ordnungsdienst geschaffen. Hier wurde und wird eine tägliche Präsenz gewährleistet, um als Ansprechpartner für die Bürger\*innen zu dienen und das subjektive Sicherheitsgefühl weiter und nachhaltig zu stärken.

Im Jahr 2021 haben die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsdienstes insgesamt 4.176 Arbeitsstunden und damit 167.040 Einsatzstunden (Personenstunden) geleistet.

Eine prozentuale Gradmessung der Leistungen des Ordnungsdienstes ist mangels absoluter Sollzahlen nicht möglich.